

INFORMATIONSBLETT FÜR DIE MITGLIEDER VOM
SKATVERBAND PFALZ IM DSKV e.V.



PFALZ

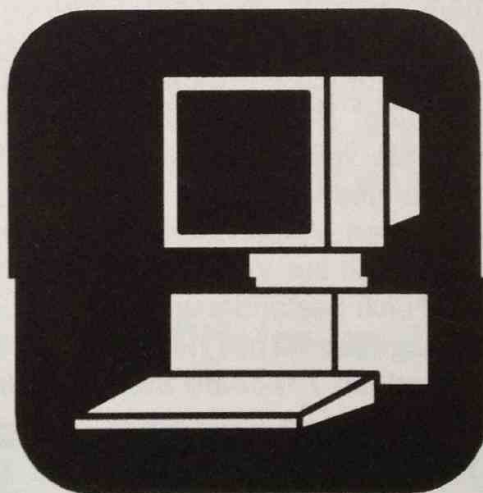
SKAT



AKTUELL

Ausgabe 1 / 2001

Wir sind jetzt drin !!!

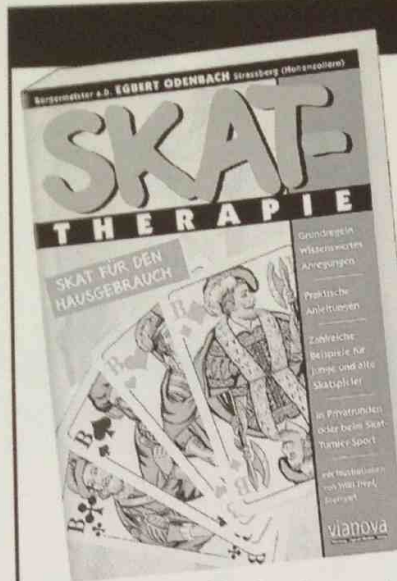


..... im Internet und Herz As Maxdorf auch !!!

1. SC Göllheim, Ausrichter der MM des

Skatverbandes Pfalz

am Sonntag, den 10. Juni 2001



DAS BUCH ZUM SKAT

von Bürgermeister a.D. Egbert Odenbach.

Über 200 Seiten mit Karikaturen, Tipps, Tricks und Anregungen. Ein spritzig und humorvoll geschriebenes Nachschlagewerk, das dem Leser Skat als ein Stück Kultur und Lebensqualität näherbringt. **Ein ideales Geschenk nicht nur für Skatspieler. Der Sachpreis für jedes Skatturnier!**

vianova

Werbung · Digitale Medien · Verlag

Ankerstraße 25
75203 Königsbach
Fon 07232-311637
Fax 07232-311638

27.90
DM

Versand per Nachnahme oder gegen Vorkasse (Scheck od. Überweisung auf Kto. 648 655, Sparkasse Pforzheim (BLZ 666 500 85) zzgl. 5,50 DM Versandpauschale. Sammelbestellungen von Vereinen auf Rechnung. **Buchhandel: ISBN 3-9807467-0-4**

LESEPROBE? WWW.SKAT-THERAPIE.DE

Regelkundelehrgang

Am Samstag, den **5. Mai 2001 um 9:30 Uhr**, findet im Clubhaus der Skatfreunde LU – West (tel.: 0621 / 5720250) für Mitglieder des Skatverbandes Pfalz eine Vorschulung in Sachen Schiedsrichterprüfung statt.

Unser Schiedsrichterobmann, Frieder Theobald, unterrichtet die Teilnehmer über Änderungen und Auslegungen der internationalen Skatregeln. Im Anschluß findet eine schriftliche Prüfung statt. Für die 40 Regelkundefragen stehen den Prüflingen 50 Minuten Zeit zur Verfügung. Bei vier und weniger Fehlern ist die Prüfung bestanden und die Skatfreunde werden dann an den Schiedsrichterobmann des Südwestdeutschen Skatverbandes weiter gemeldet. Diese lädt dann auch die zu prüfenden Personen der anderen Verbandsgruppen zur nächsten Prüfung ein in der für 40 Fragen 90 Minuten Zeit zur Verfügung stehen. Hier darf man sich nicht mehr als 5 Fehler erlauben. Nach bestandener Prüfung ist man zur Endprüfung vor dem Skatgericht des DSKV zugelassen.

Friedrich Theobald Schiedsrichterobmann SkV Pfalz

IMPRESSUM:

Pfalz Skat Aktuell:	Informationsblatt für die Mitglieder im Skatverband Pfalz
Herausgeber:	Der Vorstand vom Skatverband Pfalz
Verantwortlich:	Für Text , Inhalt & Gestaltung: Beisitzer Rainer Fries
Erscheinungsweise:	4 x im Jahr, Auflage ca. 700 Stück pro Ausgabe
Meldeschuß:	Für Berichte & Anzeigen der 2. Ausgabe 2001: 2.6.2001 an Ewald Hölderle, Breslauer Str. 2b, 67105 Schifferstadt Tel. 06325 / 3661
3. Ausgabe 2000:	Erscheinungsdatum: Ende Juni 2001

1. SC Göllheim e. V.

Mitglied im Skatverband Pfalz

Der 1. Skatclub Göllheim wurde am 21.01.1989, im TuS Sportheim in Göllheim gegründet. Vom ersten Tage an nehmen die Mitglieder des Vereins sehr rege am Skatgeschehen in unserer Verbandsgruppe teil. In seiner noch kurzen Vereinsgeschichte kann der Verein schon auf einige Erfolge zurückblicken. Teilnahme an DMM, an DEZ, 3maliger Meister der Pfalz-Liga 1994, 1995 und 2000. Weiterhin konnten sich Mitglieder unseres Clubs schon mehrmals vordere Plätze bei den Einzelmeisterschaften des SkV-Pfalz belegen. Aktuell im Jahr 2001 unser Vorsitzender Fritz Schlimmer als 6. Einen ihrer schönsten Erfolge erspielte sich die Mannschaft mit Schlimmer, Bartz, Schneider und Kolb im Jahr 2000. Die Meisterschaft im Mannschaftswettbewerb des Südwestdeutschen Skatverbandes.

Für das Jahr 2001 hat unser Club 26 Mitglieder (5 Damen u. 21 Herren) gemeldet.

Unser 2. Vorsitzender Elmar Kolb ist seit Januar 1999 Vorsitzender des Skatverbandes Pfalz und war von 1991 bis 1999 als 2. und 1. Spielleiter für die Meisterschaften im SkV Pfalz mit verantwortlich. Seit 1995 betreut er als Ligaspielleiter im LV Südwest und in den Jahren 97 und 98 auf DSKV Ebene die entsprechenden Staffeln in der Südwestliga und der 2. Bundesliga Herren.

Als Gastgeber für Veranstaltungen SkV Pfalz und LV Südwest z. B. MM, EZ, Ligaspieltage-, Endrunden und Herbert Böhm Pokal steht unser Club immer wieder gern zur Verfügung.

Bei allen Skatfreunden die mit dem Besuch unserer Veranstaltungen das Engagement unseres Clubs in der Vergangenheit unterstützt haben und so wie wir hoffen auch in Zukunft unterstützen werden bedankt sich die Vorstandschaft des SC Göllheim, auch im Namen ihrer Mitglieder recht herzlich.

Für den MM SkV Pfalz am 10.06.2001 wünschen wir den Skatfreundinnen und Skatfreunden eine gute Anreise, viel Erfolg und ein paar kurzweilige Stunden in angenehmer Atmosphäre.

Die Vorstandschaft

Termine SC Göllheim im Jahre 2001

16.04.2001 (Ostermontag)	Jahresturnier	14:00 Uhr
09.12.2001 (2. Advent)	13. Stadtmeisterschaft	14:00 Uhr

SkV Pfalz im Internet

Der Skatverband Pfalz ist ab sofort im Internet präsent. Aktuell können sie unter www.skat.com/dskv/lv06/vg67/ die Ligatabellenstände, Jahresturniertermine, Ergebnisse von Meisterschaften und Ranglisten eingesehen werden.

Rainer Fries Internetbeauftragter SkV Pfalz

Oberliga LV Südwest

Landesliga LV Südwest

<i>Club</i>	<i>Spielpkt.</i>	<i>W-Pkt.</i>	<i>Club</i>	<i>Spielpkt.</i>	<i>W-Pkt.</i>
1. Skfr. Worms	12.647	8:1	1. 2 Burgen Asse Weinh.	13.744	9:0
2. SG Neckarau I	12.535	7:2	2. SC Eber Eberbach II	13.751	7:2
3. Skfr. Atl Saarbrücken	12.349	6:3	3. Skfr. Altenkessel	13.604	7:2
4. SC Topis LU	11.925	6:3	4. SG Neckarau II	11.512	6:3
5. SC Nieder Olm	11.244	6:3	5. SC Sulzbach II	12.107	5:4
6. Miese 7 Kaisersl.	11.929	5:4	6. SC Edigheim	11.785	5:4
7. 1. SC Pfeddersheim	11.879	5:4	7. Selztal Udenheim	11.274	5:4
8. 1. SC Haßloch	10.172	5:4	8. 1. SC Göllheim	11.148	5:4
9. SC 84 Alsheim	11.218	4:5	9. SC Worschtmarktube	11.138	5:4
10. 1. SC Mannheim I	11.193	4:5	10. SG Rheinau III	10.812	4:5
11. SG Freinsheim	12.011	3:6	11. SG Rheinau II	10.844	3:6
12. 1. SC Mannheim II	11.193	3:6	12. 1. SC Baiertal	10.280	3:6
13. Massel Dillingen	10.390	3:6	13. Bienwaldbuben Kandel	10.154	3:6
14. Enderle Asse Ketsch	10.077	3:6	14. SC Worms 74	10.860	2:7
15. Vernemer Buwe	09.529	3:6	15. Weisses Gold Schifferst	10.285	2:7
16. SC Altrhein Eich	09.861	1:8	16. SC Sulzbach I	09.186	1:8

Elmar Kolb Ligaspielleiter

Pfalz Liga 2001

<i>Club</i>	<i>Spielpunkte</i>	<i>Wertungspunkte</i>
1. SC Topis I	15.321	33:03
2. 1. SC Neuhofen	12.782	29:07
3. Miese 7 Kaiserslautern	13.393	25:11
4. Gut Blatt Dahn / Hauenstein	11.514	21:15
5. SC Herz 7 Mörsch	11.475	21:15
6. Glücksspieler Konken	11.417	21:15
7. Schelle As Mutterstadt	10.752	20:16
8. SC Speyer	10.902	17:19
9. SV Germersheim	10.554	17:19
10. Worschtmarktube DÜW	09.872	15:21
11. Bienwaldbuben Kandel	09.308	11:25
12. SC Topis II	09.037	09:27

Hans Simon Ligaspielleiter SkV Pfalz

Die nächsten Ligaspieltage finden an folgenden Samstagen jeweils um 10:00 Uhr statt:

07. April	2001
19. Mai	2001
23. Juni	2001
08. September	2001

Fa. J. Ehrenberger

Tank - & Bautenschutz

Sachkundiger nach den TRbF 503, TRbF 280 und WHG § 19

Betrieb:

Wattstr. 103

67065 Ludwigshafen

Tel.: 0621 – 57 59 70

Abteilung Bautenschutz:

Tel.: 0621 – 57 20 097

Fax: 0621 – 57 20 097

Frankenthaler Stadtmeisterschaft

Samstag, den 28. April 2001 um 14:00 Uhr

Skatturnier für Jedermann nach den internationalen Skatregeln. Gespielt wird Einzel- und Mannschaftswertung. Startgeld – Einzel 16,- & Mannschaft 20,- DM. Das Startgeld wird voll in Form von Geldpreisen an die Gewinner ausgeschüttet. Jedes verlorene Spiel kostet 1,- DM, ab dem 4. Verlorenen 2,- DM.

!!! Achtung !!! neuer Spielort !!!

VT – Halle Nachtweideweg 40

SC Pfälzer Buben

laden ein zum Jahresturnier

am Sonntag, den 20. Mai 2001 um 14:00 Uhr auf dem Maimarkt in der Königsbacher Str. LU – Gartenstadt.

Das Startgeld beträgt DM 16,-, Jugend die Hälfte. Die Geldpreise richten sich nach der Teilnehmerzahl. Gespielt wird nach den internationalen Skatregeln. Wir wünschen eine gute Anreise und „Gut Blatt“

SC Worschtmarktube Bad Dürkheim

Am Sonntag, den 24. Juni 2001 um 14:00 Uhr, findet unsere 20. Stadtmeisterschaft im Skat in der Turnhalle des TVD in der Eichstr. 13 statt. Das Startgeld beträgt DM 20,- und wird in Form von Geldpreisen wieder ausgespielt. Mannschaftsstartgeld DM 30,-. Um 10:00 Uhr steigt unser traditioneller Frühschoppenpreisskat. Die Sieger der Damen-, Herren – und Jugendwertung erhalten Pokale. Unsere Skatfrauen sorgen für die Bewirtung. Wir wünschen eine gute Anreise und Gut Blatt.

Einzelmeisterschaft Skatverband Pfalz

Am Sonntag, den 4.3.2001, fanden in Haßloch die Einzelmeisterschaften des SkV Pfalz statt. 11 Damen, 130 Herren, 50 Senioren und 6 Jugendliche fanden sich pünktlich in der Halle des VfB Haßloch ein und warteten geduldig bis der 2. Spielleiter des SkV Pfalz mit den Startkarten und der EDV eintraf. Nach fast einstündiger Verspätung konnten dann die Damen und Herren an den Spieltischen platz nehmen und mit dem Spielen beginnen. Bei den Senioren und Jugendlichen dauerte es noch etwas länger, da die Tischnummern nicht mit denen auf der Startkarte übereinstimmten. Die Auswertung, mit dem neu entwickelten Computerprogramm von unserem Spielleiter Eckhard Neumann, klappte dann problemlos. Nur mit der Spielzeit von zwei Stunden standen einige Skatfreunde auf Kriegsfuß, sodaß es immer noch zu Zeitverzögerungen kam. Nach fünf nervenaufreibenden Runden konnten dann weit nach 22:00 Uhr die Sieger endlich geehrt werden. Wenn man da mal an die Jugendlichen denkt, die den ganzen Tag in der verrauchten, viel zu kleinen Halle verbracht haben und dann am nächsten Morgen wieder fit in der Schule erscheinen mußten. Ein Lob an die Skatfreunde vom 1. SC Haßloch, die mit den günstig angebotenen Speisen und Getränken die Skatfreunde bei Laune gehalten haben.

Was viele Skatfreunde offen ausgesprochen haben und deren Meinung ich auch vertrete, ist die Räumlichkeit in der die Meisterschaft stattfand. Man muß dazu sagen, daß der Spielort vom einem Mitglied der Vorstandschaft begutachtet wurde und ohne Einwand in einer Vorstandssitzung für eine Meisterschaft als „würdig“ befunden wurde. So wie diese Meisterschaft durchgeführt wurde sollte auf keine Fälle zum Standart werden. Es muß für die Zukunft möglich sein, daß die Vergabe von Pfalzmeisterschaften nur noch an Bewerber vergeben wird, die über eine geräumige, gut lüftbare Halle verfügen in der die Spieler nicht wie die Ölsardinen in der Büchse an den Tischen spielen müssen. Man muß auch mal an die Nichtraucher denken, die an diesem Tag über 12 Stunden im Dunst der Raucher verbringen mußten.

Den Qualifizierten wünsche ich auf diesem Weg für die Zwischenrunde in Bad Dürkheim das nötige Kartenglück.

Rainer Fries Beisitzer SkV Pfalz

Ergebnisse der Einzelmeisterschaft des SkV Pfalz

Herren

1	Scherr	Hans-Arno	6714
2	Kempel	Günther	6444
3	Podkowik	Bernhard	6040
4	Scharrer	Hermann	5999
5	Fries	Rainer	5918
6	Schlimmer	Fritz	5916
7	Michael	Andreas	5895
8	Matz	Jürgen	5855
9	Gass	Klaus	5760
10	Lang	Günter	5677
11	Herrmann	Günter	5676
12	Burgey	Josef	5657
13	Leubner	Gerd	5656
14	Paus	Hans-Jürgen	5624
15	Fecht	Roland	5617
16	Vogler	Wolfgang	5598
17	Roth	Ludwig	5598
18	Mosgraber	Kurt	5592
19	Bauer	Günter	5565
20	Leidal	Jürgen	5549
21	Dreier	Roland	5529
22	Rech	Stefan	5508
23	Matz	Otto	5479
24	Threuter	Eduart	5370
25	Kessing	Fritz	5319
26	Orlich	Rüdiger	5318
27	Sattel	Heribert	5307
28	Geimer	Heinz	5281
29	Porst	Jürgen	5269
30	Preuß	Jürgen	5269
31	Wilding	Hans	5209
32	Marky	Herbert	5155
33	Kiehl	Klaus	5139
34	Kraus	Josef	5134
35	Dockendorf	Norbert	5118
36	Arnold	Anton	5115
37	Lemke	Frank	5102
38	Raddatz	Thomas	5092
39	Pott	Dietmar	5080
40	Eich	Franz	5055
41	Berdel	Alfred	5033
42	Opp	Robert	5025
43	Bartz	Gerhard	5016
44	Schmid	Lucien	5013
45	Ermentraut	Franz	5005
46	Rahmer	Karl-Heinz	4991
47	Fialek	Dieter	4982
48	Montillon	Karl-Heinz	4977
49	Maydt	Jürgen	4964
50	Henninger	Rolf	4963

Damen

1	Diedrich	Ursula	4792
2	Kuntz	Ingrid	4730
3	Lenke	Monika	4689
4	Ankert	Petra	4627
5	Dehn	Christiane	4366
6	Ptaszyk	Diana	4144
7	Köhler	Doris	3758
8	Lub	Hertha	3470
9	Nufer	Karin	2598
10	Kazmaier	Edeltraut	2547
11	Fabricius	Regina	2500

Jugend

1	Münch	Christian	4398
2	Walz	Moritz	4242
3	Hess	Ralf	3810
4	Ebert	Karl	3688
5	Walz	Patrick	3606
6	Ebert	Luisa	2789

Senioren

1	Diehl	Herbert	5142
2	Steil	Hans	5136
3	Woll	Kurt	4842
4	Porst	Gottfried	4445
5	Werling	Harold	4387
6	Dorst	Wilhelm	4219
7	Ullrich	Gerhard	4202
8	Hirth	Rudolf	4129
9	Hepp	Manfred	4124
10	Zimmerhackel	Wilhelm	4016
11	Kochenburger	Heinz	3995
12	Bevier	Herbert	3957
13	Müller	Günther	3927
14	Lamberz	Andreas	3916
15	Kraus	Otto	3879

Qualifiziert für die Zwischenrunde am 31.3. & 1.4.2001 in Bad Dürkheim sind 41 Herren, 5 Damen, 7 Senioren und alle Jugendliche. Da nicht ausreichend Parkplätze in der unmittelbaren Nähe der Turnhalle zur Verfügung stehen, bitten wir die Teilnehmer in Fahrgemeinschaften anzureisen.

April 2001**Achtung Terminänderungen möglich !!!**

01. Apr So 10:00 Uhr EZM LV Südwest Düw
 01. Apr So 10:00 Uhr SC Skatfreunde Volkshaus
 01. Apr So 10:00 Uhr SC Bad Dürkheim
 01. Apr So 14:00 Uhr SC Kleeblatt Edigheim
 03. Apr Di 14:00 Uhr SC Goldfinger Lu
 06. Apr Fr 20:00 Uhr SC Bienwald-Buben Kandel
07. Apr Sa 10:00 Uhr 2.Liga - Spieltag
 08. Apr So 09:30 Uhr Sc Grünstadt
 08. Apr So 10:00 Uhr SC Skatfreunde Volkshaus
 08. Apr So 10:00 Uhr SC Bad Dürkheim
 08. Apr So 14:00 Uhr SC Pfälzer Buben
 11. Apr Mi 19:00 Uhr SC Wilgartswiesen
13. Apr Fr 14:00 Uhr SC Dahn/Hauenstein
 13. Apr Fr 20:00 Uhr SC Bellheim
 13. Apr Fr 20:00 Uhr SC Neuhofen
14. Apr Sa 14:00 Uhr SC Erfenbach
 14. Apr Sa 14:00 Uhr SC Speyer
 15. Apr So 10:00 Uhr SC Skatfreunde Volkshaus
 15. Apr So 10:00 Uhr SC Bad Dürkheim
16. Apr Mo 14:00 Uhr SC Göllheim
 20. Apr Fr 20:00 Uhr SC Rheinzabern
 21. Apr Sa 14:00 Uhr SC Topis
 22. Apr So 10:00 Uhr SC Bad Dürkheim
 22. Apr So 10:00 Uhr SC Skatfreunde Volkshaus
 22. Apr So 14:00 Uhr SC Mörsch
 25. Apr Mi 19:00 Uhr SC Wilgartswiesen
 27. Apr Fr 20:00 Uhr SC Dahn/Hauenstein
 27. Apr Fr 20:00 Uhr SV Germersheim
28. Apr Sa 14:00 Uhr SC Frankenthal
 28. Apr Sa 20:00 Uhr SC Bienwald-Buben Kandel
 29. Apr So 10:00 Uhr SC Bad Dürkheim
 29. Apr So 10:00 Uhr SC Skatfreunde Volkshaus
 29. Apr So 14:00 Uhr SC Freinsheim

It. Ausschreibung

Volkshaus Lu-Gartenstadt
 Turnhalle "Alte Stadtmauer"
 Gemeinschaftsh. Pfingstw.
 Stengelhof
 Clubhaus Bavaria Wörth
Mörsch ASV Sportheim
 Weinhaus Moser
 Volkshaus Lu-Gartenstadt
 Alte Stadtmauer
 Stengelhof
 Wilgartastuben

JT TV Hauenstein

Gästehaus Braun
 Hundesportverein

JT Kapellenhof

Taubenheim
 Volkshaus Lu-Gartenstadt
 Alte Stadtmauer

JT Sporthalle

Gaststätte Römerbad
 Bahnhof Mundenheim
 Alte Stadtmauer
 Volkshaus Lu-Gartenstadt
 ASV Sportheim
 Wilgartastuben
 Sportheim FC Dahn
 Gaststätte Jägerhof

JT VT - Halle Nachtweide 40

Naturfreundehaus Kandel
 Alte Stadtmauer
 Volkshaus Lu-Gartenstadt
 Fußballverein Harmonie

Mai 2001

01. Mai Di 20:00 Uhr SC Goldfinger
 04. Mai Fr 20:00 Uhr SC Bienwald-Buben Kandel
05. Mai Sa 09:30 Uhr SC Lu - West
05. Mai Sa 14:00 Uhr SC Lu - West
 06. Mai So 10:00 Uhr SC Bad Dürkheim
 06. Mai So 10:00 Uhr SC Skatfreunde Volkshaus
 06. Mai So 14:00 Uhr SC Mörsch
 06. Mai So 14:00 Uhr SC Kleeblatt Edigheim
 08. Mai Di 20:00 Uhr SC Goldfinger
 09. Mai Mi 19:00 Uhr SC Wilgartswiesen
 11. Mai Fr 20:00 Uhr SC Dahn/Hauenstein
 11. Mai Fr 20:00 Uhr SC Bellheim
 12. Mai Sa 14:00 Uhr SC Frankenthal
 13. Mai So 09:30 Uhr SC Grünstadt
 13. Mai So 10:00 Uhr SC Skatfreunde Volkshaus
 13. Mai So 10:00 Uhr SC Bad Dürkheim
 13. Mai So 14:00 Uhr SC Freinsheim

Stengelhof
 Clubhaus Bavaria Wörth
Schiedsrichtervorprüfung

JT Tiefgewann

Alte Stadtmauer
 Volkshaus Lu-Gartenstadt
 ASV Sportheim
 Gemeinschaftsh. Pfingstw.
 Stengelhof
 Wilgartastuben
 TV Hauenstein
 Gästehaus Braun
 Kleintierzuchtverein
 Weinhaus Moser
 Volkshaus Lu-Gartenstadt
 Alte Stadtmauer
 Fußballverein Harmonie

Mai 2001

Achtung Terminänderungen möglich !!!

18. Mai Fr	20:00 Uhr	SC Rheinzabern	Gaststätte Römerbad
18. Mai Fr	20:00 Uhr	SC Neuhofen	Hundesportverein
19. Mai Sa	10:00 Uhr	3. Liga - Spieltag	Speyer Taubenheim
20. Mai So	10:00 Uhr	SC Skatfreunde Volkshaus	Volkshaus Lu-Gartenstadt
20. Mai So	10:00 Uhr	SC Bad Dürkheim	Alte Stadtmauer
20. Mai So	14:00 Uhr	SC Pfälzer Buben	JT Maimarkt Lu.-Gartenstadt
23. Mai Mi	19:00 Uhr	SC Wilgartswiesen	Wilgartastuben
25. Mai Fr	20:00 Uhr	SV Germersheim	Gaststätte Jägerhof
25. Mai Fr	20:00 Uhr	SC Dahn/Hauenstein	Sportheim
26. Mai Sa	14:00 Uhr	SC Topis	Bahnhof Mundenheim
26. Mai Sa	20:00 Uhr	SC Bienwald-Buben Kandel	Naturfreundehaus Kandel
27. Mai So	10:00 Uhr	SC Skatfreunde Volkshaus	Volkshaus Lu-Gartenstadt
27. Mai So	10:00 Uhr	SC Bad Dürkheim	Alte Stadtmauer
27. Mai So	10:00 Uhr	Funktionsträgerturnier	Naturfreundehaus Kandel

Juni 2001

01. Jun Fr	20:00 Uhr	SC Bienwald-Buben Kandel	Clubhaus Bavaria Wörth
02. Jun Sa	14:00 Uhr	SC Mörsch	ASV Sportheim
02. Jun Sa	14:00 Uhr	SC Speyer	Taubenheim
03. Jun So	10:00 Uhr	SC Skatfreunde Volkshaus	Tiefgewann
03. Jun So	10:00 Uhr	SC Bad Dürkheim	Alte Stadtmauer
04. Jun Mo	14:00 Uhr	SC Weißes Gold Schiffer.	JT St. Laurentius
05. Jun Di	20:00 Uhr	SC Goldfinger	Stengelhof
06. Jun Mi	19:00 Uhr	SC Wilgartswiesen	Wilgartastuben
08. Jun Fr	20:00 Uhr	SC Bellheim	Gästehaus Braun
08. Jun Fr	20:00 Uhr	SC Dahn/Hauenstein	TV Hauenstein
09. Jun Sa	14:00 Uhr	SC Freinsheim	Fußballverein Harmonie
10. Jun So	09:30 Uhr	SC Grünstadt	Weinhaus Moser
10. Jun So	10:00 Uhr	SC Skatfreunde Volkshaus	Volkshaus Lu-Gartenstadt
10. Jun So	10:00 Uhr	SC Bad Dürkheim	Alte Stadtmauer
10. Jun So	14:00 Uhr	SC Limburgerhof	Kultursaal Burgunderplatz
14. Jun Do	14:00 Uhr	SC Asse Oggersheim	JT IBF Lu. An der Blies
15. Jun Fr	20:00 Uhr	SC Rheinzabern	Gaststätte Römerbad
16. Jun Sa	14:00 Uhr	SC Frankenthal	Kleintierzuchtverein
17. Jun So	10:00 Uhr	SC Skatfreunde Volkshaus	Volkshaus Lu-Gartenstadt
17. Jun So	10:00 Uhr	SC Bad Dürkheim	Alte Stadtmauer
17. Jun So	14:00 Uhr	SC Goldfinger	JT Eberthalle
20. Jun Mi	19:00 Uhr	SC Wilgartswiesen	Wilgartastuben
22. Jun Fr	20:00 Uhr	SV Germersheim	Gaststätte Jägerhof
22. Jun Fr	20:00 Uhr	SC Dahn/Hauenstein	TV Hauenstein
22. Jun Fr	20:00 Uhr	SC Neuhofen	Hundesportverein
23. Jun Sa	10:00 Uhr	4. Liga - Spieltag	Bad Dürkeim / Turnhalle
24. Jun So	10:00 Uhr	SC Bad Dürkheim	Turnhalle
24. Jun So	10:00 Uhr	SC Skatfreunde Volkshaus	Volkshaus Lu-Gartenstadt
24. Jun So	14:00 Uhr	SC Bad Dürkheim	JT Turnhalle
30. Jun Sa	14:00 Uhr	SC Altrip	JT Reginozentrum

Juli 2001

01. Jul So	10:00 Uhr	SC Skatfreunde Volkshaus	Tiefgewann
01. Jul So	10:00 Uhr	SC Bad Dürkheim	Alte Stadtmauer
01. Jul So	14:00 Uhr	SC Kleeblatt Edigheim	Gemeensch. Pflingstweide
03. Jul Di	20:00 Uhr	SC Goldfinger	Stengelhof

Einladung

Zur Mannschaftsmeisterschaft des SkV Pfalz
am Sonntag, den 10. Juni 2001 in Göllheim
in der Mehrzweckhalle am Sportplatz

- Spielberechtigte: unbegrenzte Anzahl von Clubmitgliedern des SkV Pfalz mit gemeldeten Mitgliedern. Jede Mannschaft muß aus 4 (mit Auswechselspieler 5) Mitgliedern eines Clubs bestehen und keines darf im laufenden Kalenderjahr bei einer Skatmeisterschaft (einschl. Liga) für andere Clubs starten. Spielerpässe sind mitzubringen.
- Spieldauer: 4 Serien à 48 Spiele mit doppelter Listenführung
2 Stunden pro Serie. Nach Ablauf dieser Zeit werden die Listen eingezogen.
- Startgeld: DM 60,- je Mannschaft (einschl. Kartengeld)
- Meldeschuß: 2. Juni 2001 (Posteingang) an R. Lauer, Außendorf 16, 76764 Rheinzabern
- Zahlung: bis 1. Juni 2001 an R. Lauer. Überweisungsträger folgt mit der Einladung an die Vereine.
- Abreizgeld: DM 1,-, ab dem 4. verlorenen Spiel DM 2,-.
- Spielpaßabgabe: 8:30 Uhr (verspätetes Eintreffen schließt von der Teilnahme aus).
- Startkartenausgabe: 8:45 Uhr
- Spielbeginn: 1. Serie um 9:00 Uhr. Weitere Zeiten werden an Ort und Stelle bekannt gegeben.
- MM LV Südwest: Entsprechend der Stärkemeldung werden sich für die MM LV SW am 1. & 2. September 2001 in der VG Nordbaden, 14 Mannschaften des SkV Pfalz und der Titelverteidiger SC Göllheim qualifizieren.

Weitere Angaben siehe Spielordnung SkV Pfalz.

Elmar Kolb 1. Vorsitzender SkV Pfalz

1. Mannheimer Skatclub gegr. 1969

Einladung

zur 32. Mannheimer Stadtmeisterschaft im Skatwettkampf

Ein Skatturnier für Jedermann

am 24. Mai 2000 (Vatertag), Beginn 14:00 Uhr

Wo: ESC Klubhaus Mannheim
Am Neckarplatt 3 Tel.: 0621 / 79 44 54
direkt an der Hauptstraße vom Klinikum Mannheim
in Richtung Feudenheim

Veranstalter: **1. Mannheimer Skatclub 1969**
Mitglied im Deutschen Skatverband

Einsatz: DM 20,-, zuz. 1,- DM Kartengeld, Jugend die Hälfte
verl. Spiele von 1. – 3. DM 1,-, ab dem 4. Spiel DM 2,-.
Mannschaftsstartgeld DM 26,- wird voll ausgespielt

Wir spielen : 2 x 48 Spiele nach den internationalen Skatregeln.

Wertung: Damen, Herren, Jugend und Mannschaften.
Für alle Wertungen werden für den 1. Platz Ehrenpreise
überreicht.

Preise: **1. Preis DM 1.200,- 4. Preis DM 150,-**
2. Preis DM 700,- 5. Preis DM 100,-
3. Preis DM 300,- 6. Preis DM 100,-

Mannschaftspreise je nach Beteiligung. Weiter gut ausgewählte
Sachpreise stehen wie gewohnt zur Verfügung. Ich hoffe recht viele
Skatfreundinnen und Skatfreunde in Mannheim begrüßen zu können
und wünsche allen eine gute Anreise sowie einen guten Aufenthalt
zum Vatertag in Mannheim.

Kontaktadresse: Karl Ott, Haderslebener Str. 22, 68307 Mannheim Tel.: 0621 / 786929
e-Mail: karl.ott.dskv@t-online.de Fax: 0621 / 7897128

1. SC Göllheim

Einladung zum Jahresturnier

am Ostermontag, den 14. April 2001 in der Mehrzweckhalle in Göllheim. Spielbeginn um 14:00 Uhr. Gespielt werden 2 Serien nach den internationalen Skatregeln. Das Startgeld beträgt DM 16,-, verlorene Spiele 1. – 3. DM 1,-, ab dem 4. Spiel DM 2,-.

1. Preis DM 333,-, 2. Preis DM 222,-, 3. Preis DM 111,- sowie weitere Geld und Sachpreise. Wir würden uns freuen zahlreiche Skatfreunde bei uns begrüßen zu dürfen. Wir wünschen allen eine gute Anreise und "Gut Blatt". Die Vorstandschaft und Mitglieder des 1. SC Göllheim.

Abschleppdienst

An - & Verkauf von PKW und Ersatzteilen

Bernd Wagner

Betrieb: Hohenecker Str. 82
67065 Ludwigshafen / Rh.

Tel.: 0621 – 574650 Fax: 0621 - 579409

Handy: 0172 - 9445501

Bürozeiten: Mo. – Fr. 9:00 – 18:00 Uhr & Sa. 9:00 – 14:00 Uhr

Jahresturnier

„Weisses Gold“ Schifferstadt !!!

Am Pfingstmontag, den 4. Juni 2001, Beginn 14:00 Uhr im Sankt Laurentius - Saal in der Salierstrasse in Schifferstadt. Startgeld 16,- DM, gespielt werden 2 Serien von je 48 Spielen, verlorene Spiele 1. – 3. = 1,- DM, ab dem 4. = 2,- DM.

1. Preis 400,- DM

2. Preis 200,- DM

3. Preis 100,- DM

bei 100 Teilnehmern sowie weitere Geldpreise.

Die neue Vorstandschaft des SkV Pfalz

Bei der Mitgliederversammlung des SkV Pfalz am Samstag, den 20. Januar 2001, in Kandel wurde die Vorstandschaft neu gewählt. Da mit Paul Smit vom SC Karo 7 Hohenecken und Peter Nufer vom SC Post LU zwei Mitglieder von ihrem Amt, vor Ablauf ihrer Amtszeit, zurückgetreten sind und Monika Rossbach vom SC Schelle As Mutterstadt sowie Jürgen Gröschel vom SC Worschtmarktube Bad Dürkheim nicht mehr zur Wahl angetreten sind, mussten für diese Posten neue Funktionäre gewählt werden. Nachdem man keine Damenwartin gefunden hatte, wird dieses Amt von unserem Vorsitzenden Elmar Kolb kommissarisch betreut. In die Vorstandschaft sind folgen Personen für die Dauer von zwei Jahren gewählt worden:

1. Vorsitzender	Elmar Kolb	1. SC Göllheim	06351 / 3341
2. Vorsitzender	Hans Simon	Schelle As Mutterstadt	06232 / 35187
Schifführer	Heinz Müller	Bienwaldbuben Kandel	07271 / 5650
Kassenwart	Remi Lauer	Gut Blatt Rheinzabernl	07272 / 6338
1. Spielleiter	Dieter Rossbach	Schelle As Mutterstadt	06234 / 929647
2. Spielleiter	Eckhard Neumann	Schelle As Mutterstadt	07275 / 8895
Jugendwart	Alfred Ebert	SC Worschtmarktube	06322 / 981725
Schiedsrichterobm.	Frieder Theobald	SC Frankenthal	
Beisitzer & Internet	Rainer Fries	SC Worschtmarktube	06322 / 5158
Pressewart	Ewald Hölderle	Weisses Gold Schifferst.	06325 / 3661
Ehrenvorsitzender	Dietmar Spiegel	SC Worschtmarktube	06322 / 951524

Rainer Fries Beisitzer SkV Pfalz

Clubmeister SC Kleeblatt LU – Edigheim

Am 13. Januar 2001 ehrte der SC Kleeblatt seine Clubmeister. Jürgen Paus holte sich im Jahr 2000 den 5. Titel. Vicemeisterin wurde Ursula Diedrich vor Rosemarie Paus. Die Monatssieger waren: 4x Ursula Diedrich, 2x Jürgen Paus und je einmal die Skatfreunde Jonko, Hödl, Rau, Arnold, Wallraff und Dahmen. Mit 1.925 Pkt. erzielte Ursula Diedrich am 28. Spieltag das höchste Ergebnis.

Jürgen Paus SC Kleeblatt

Regelkunde

Antwort auf die Frage im letzten Heft:

Beim Skatspiel wird der Alleinspieler durch das Reizen ermittelt. Es gibt aber keine Bestimmung dafür, wie hoch man mit einem gewissen Blatt reizen muss oder darf. Jeder Skatspieler ist in der Beurteilung der Karten frei und kann selbst über die Höhe des Reizens entscheiden. Im Allgemeinen wird man wohl nur solche Spiele reizen, bei denen man Aussicht auf Erfolg hat. Es ist unumstritten, dass Hinterhand mit gereizten 100 Alleinspieler wurde und entsprechend dem Reizwert ein Spiel ansagen muss. Das Halten des Reizwertes 100 ist unwiderruflich. Ebenso ist nach SkO 3.4.7 die gültige Spielansage unabänderlich.

Friedrich Theobald Schiedsrichterobmann SkV Pfalz

Stadtmeisterschaft der Bienwald-Buben Kandel

Zur Skat-Stadtmeisterschaft (JT) am 18.02.01 im Bürgerhaus Kandel-Minderslachen konnte der 1. Vorsitzende Heinz Müller 75 Skatfreundinnen und -freunde aus Nah und Fern begrüßen. Ganz besonders begrüßte er die Bürgermeisterin der Bienwaldstadt Kandel, Frau Christa Loreth. Frau Loreth ist eine große Förderin des Skatsports. Aus diesem Grunde hat sie, wie in den vergangenen Jahren, gerne die Schirmherrschaft für die Skat-Stadtmeisterschaft übernommen. Auch Frau Loreth begrüßte die Teilnehmer und wünschte allen das nötige Kartenglück. Gleichzeitig bedauerte sie es, daß der Skatsport bisher immer noch nicht als gemeinnützig anerkannt wurde.

Nach zwei spannenden Runden konnten die Sieger ermittelt werden. Erster, mit 2.835 Pkt., wurde Skatfreund Willi Reif vom 1. SC Haßloch. Er erhielt aus der Hand von Frau Loreth, die auch zur Siegerehrung anwesend war, den Geldpreis von 500,- DM. Kurt Eiermann erspielte sich 2.832 Pkt. und konnte 300,- DM in Empfang nehmen. Platz drei erreichte Uwe Callsen aus Wilgartswiesen mit 2.829 Pkt., er erhielt noch 150,- DM Preisgeld. Bester Bienwaldbube wurde Hans Steil mit 2.733 Pkt. auf Platz vier. Das Startgeld wurde komplett ausgespielt.

Der Skatclub Bienwald-Buben Kandel bedankt sich auf diesem Wege nochmals bei Frau Loreth für die Schirmherrschaft und für den Scheck, den sie dem 1. Vorsitzenden überreichte. Herzlichen Dank auch allen Skatfreundinnen und -freunden für ihre faire Spielweise.

Heinz Müller 1. Vorsitzender

Funktionsträgerturnier SkV Pfalz !!! Achtung Terminänderung !!!

Der Skatverband Pfalz lädt ein zum Funktionsträgerturnier am **Sonntag, den 27. Mai 2001** im Naturfreundehaus in Kandel. Spielbeginn ist um 10:00 Uhr. Gespielt werden 3 Serien von je 48 Spielen nach den internationalen Skatregeln. Zu diesem Turnier sind alle Vorstandsmitglieder der im Skatverband Pfalz gemeldeten Vereine startberechtigt. Das Startgeld beträgt 15,- DM. Jeder 5. Teilnehmer qualifiziert sich für die 2. Runde, die dann auf der Landesverbandsebene ausgetragen wird.

Im letzten Jahr hat Heinz Müller vom Skatclub Bienwaldbuben Kandel die Qualifikation zur Endrunde, die zusammen mit dem Deutschland Pokal in Berlin ausgetragen wurde, geschafft. Wir hoffen auf rege Teilnahme damit sich auf diesem Funktionsträgerturnier, bei dem das gesamte Präsidium des DSKV teilnimmt, der Skatverband Pfalz ordentlich präsentieren kann.

Auf der Endrunde steht den Teilnehmern das ganze Startgeld zur Verfügung. Dabei sollen 50% zur Auszahlung für die Sieger kommen und wie auch bisher wird der Rest für eine Fahrtkostenzulage Verwendung finden. Der DSKV wird sich um weitere Sponsoring bemühen und selbst, entsprechend der Kassenlage, eine Bezuschussung vornehmen. Also Termin vormerken und jeden Vereinsmeier zu diesem Turnier mitbringen !!!

Rainer Fries Beisitzer SkV Pfalz

Grosser Preisskat in Ludwigshafen

Turnier um den Südwest – Pokal am

Sonntag, den 17. Juni 2001

Beginn 14:00 Uhr in der Friedrich – Ebert – Halle

- | | |
|-------------------|-------------------|
| 1. Preis DM 500,- | 4. Preis DM 100,- |
| 2. Preis DM 300,- | 5. Preis DM 80,- |
| 3. Preis DM 200,- | 6. Preis DM 70,- |

Die Preisgestaltung ist bei mindestens 80 Teilnehmern gesichert. Pro Tisch ein Geldpreis. Wir spielen 2 x 48 Spiele nach den internationalen Skatregeln. Verlorene Spiele 1–3 = 1,- DM, ab dem 4. Spiel 2,- DM. Das Startgeld beträgt 20,- DM.

Veranstalter: Skatgemeinschaft Goldfinger Ludwigshafen

Herz As Maxdorf online !!!

Der Skatclub Herz As Maxdorf ist jetzt mit einer eigenen Homepage im Internet. Unter WWW.herzasmxdorf.de sind News über den Verein und der aktuelle Stand der internen Jahreswertung abrufbar. Unsere E-Mail-Adresse lautet:

HerzAs_Maxdorf@aol.com

Bei unserer Homepage handelt es sich um eine vorläufige Version; die professionellere ist im Aufbau.

Bei der Jahreswertung konnte Franz Gugler seinen Titel eindrucksvoll verteidigen.

Hier die Top 5:	1. Franz Gugler	36.420	1.214 Punkte
	2. Heinz Mayer	34.587	1.152 Punkte
	3. Volker Scherr	32.982	1.099 Punkte
	4. Andreas Michael	31.815	1.061 Punkte
	5. Bernhard Knäbel	31.430	1.048 Punkte

Bei unseren Clubabenden spielen wir freitags, um 20:00 Uhr, im Clubhaus des ASV Maxdorf am Longvicplatz 2, eine Serie von 48 Spielen. Für die Jahreswertung zählen die ersten 32 Clubabende, von denen die beiden schlechtesten gestrichen werden. Herz As Maxdorf hat 30 Mitglieder, davon 25 Aktive.

Andreas Michael Schriftführer

Bistro Maximilian

ist ein Besuch wert

Sie erkennen unsere Absicht Sie wirklich
zufrieden zu stellen !!!

Mit einem Wort:

Der ideale **Treffpunkt netter Leute** in
gemütlicher Atmosphäre. Seit 2. Februar 2001
von 11:00 bis 01:00 Uhr täglich geöffnet.

> **mit Stammessen zu 8,80 DM**

> **mit Unterhaltungsprogramm**

> **mit Familienfeierlichkeiten**

Jeden 2. Mittwoch eines Monats, 20:00 Uhr,
„Hauspreisskat“ mit Sachpreisen.

**Für Ihr Vertrauen - uns zu
besuchen - danken wir Ihnen**

Bistro Maximilian

Maudacherstr. 23 – Tel: 0621 / 62 99 533

Inh. Skatfreunde Sascha & Henning Pick

**Mitglied im Gewerbeverein – Karnevalsverein
Glücksritter – Skatverein City LU**